

Volkswirtschaftsdepartement
St. Antonistrasse 4
Postfach 1264
6061 Sarnen

22. August 2008

Vernehmlassungsstellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren

Die SVP Obwalden bedankt sich für die Unterlagen zum Vernehmlassungs-verfahren zum Nachtrag beim Tourismusgesetz und nimmt gerne Stellung dazu.

Der Tourismus ist für den Kanton Obwalden unbestritten ein wichtiger volkswirtschaftlicher Wirtschaftszweig. Dass der Regierungsrat nach Rücksprache mit den Gemeinden die lokalen und regionalen Tourismusorganisationen festlegt, können wir unterstützen. Als wichtig erachten wir, dass vor allem die lokalen Tourismusorganisationen in den Gemeinden vermehrt zusammenarbeiten, um den Kanton Obwalden auch als Ganzes zu vermarkten und so Synergien zu nutzen. Wenn es im Kanton Obwalden möglich ist, dass vier Gemeinden zusammen einen Tourismusprospekt machen und dieser nicht über den ganzen Kanton Obwalden möglich ist, dann scheint in diesem Bereich noch Potential zu liegen.

Dass der Regierungsrat in bestimmten Gemeinden die Tourismusförderabgabe aufzwingen will, lehnen wir ab. Die Gemeinden sollen gemäss geltendem Recht selber bestimmen können, welche Tourismusabgaben sie von ihren Betrieben einfordern wollen.

Die Gemeinde Engelberg kennt die Tourismusförderungsabgabe bereits. Wer von dieser erhöhten Abgabe am Ende profitiert sind die Grossen und sicher nicht die Kleinen Tourismusbetriebe.

Ob sich dann die höheren Abgaben der Gemeinden an die Tourismusorganisationen für einen zunehmenden Tourismus in den einzelnen Gemeinden auswirkt, bezweifeln wir.

Der Geschäfts- und Gewerbeverband Engelberg hat an seiner letzten Versammlung seine Unzufriedenheit gegen unseren Tourismus gezeigt. Nur wegen guten Übernachtungszahlen heisst es nicht, dass das Tal davon profitiert.

SVP Obwalden

Ein gut funktionierender Tourismus schafft Arbeitsplätze. Auch Tourismusbetriebe sind auf Neu- und Ersatzinvestitionen angewiesen. Durch den höheren Abgabesatz an die Organisationen wird die Erhebung bei den Betrieben auch erhöht werden müssen. Wir lehnen solche Gebührenerhöhungen ab.

Die SVP Obwalden erachtet den Nachtrag als Erhöhung der Abgaben, welche keine Garantie gibt, dass mit den höheren Beiträgen der Tourismus besser vermarktet werden kann.

Freundliche Grüsse
für die SVP Obwalden

KR Paul Hurschler

KR Adrian Halter